

Anhang B: Softwarelizenz-Rahmenvertrag

1. Allgemeines

- A. Dieser Softwarelizenz-Rahmenvertrag ("Vertrag") regelt die die Einräumung von Nutzungsrechten für Software-Produkte, für die eine GENESYS-Gesellschaft der Lizenzgeber ist.
- B. Die Bedingungen dieses Vertrags gelten für alle vom Kunden erteilten Aufträge und Schedules für Lizenzsoftware.
- C. Soweit nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist, ersetzen die Bedingungen dieses Vertrags alle entgegenstehenden oder zusätzlichen Bedingungen in einem Auftrag oder Schedule.

2. Definitionen

- A. "**Aufpreis**" ist ein Zusatzpreis, der zu den jeweils geltenden Sätzen von GENESYS auf der Basis von Zeit und Material für Arbeiten in Rechnung gestellt wird, die nicht zum Umfang der vom Kunden entsprechend diesem Vertrag gewählten Wartungsunterstützung gehören.
- B. "**Core Training**" ist das Basistraining von GENESYS, z.B. der Kurs "Certified Genesys Engineer" (zertifizierter Genesys-Ingenieur) oder ein gleichwertiger GENESYS-Kurs.
- C. "**Jeweils geltende Version**" ist das neueste Major Release (Hauptversion) der Lizenzsoftware und die aktuellste Version des vorherigen Major Release der Lizenzsoftware.
- D. "**Bezeichnete CPU**" ist eine Zentraleinheit, die durch die Host-ID oder Seriennummer und den in dem/den beigefügten Auftrag/Aufträgen angegebenen Standort identifiziert ist.
- E. "**Dokumentation**" sind die veröffentlichten technischen Handbücher, die dem Kunden mit der Lizenzsoftware geliefert werden.
- F. "**Lizenzgebühr**" ist die einmalige Gebühr, die der Kunde bezahlen muss, um die Lizenzsoftware entsprechend den Bedingungen dieses Vertrags benutzen zu dürfen.
- G. "**Lizenzsoftware**" sind alle Exemplare der handelsüblichen Softwareprogramme von GENESYS im Objektcodeformat, die mit einem gültigen Auftrag vom Kunden bestellt wurden, einschließlich der dem Kunden von GENESYS gelieferten Dokumentation.
- H. Nicht verwendet.
- I. "**Major Release**" ist ein Release, das eine wesentliche Änderung des Produktinhalts beinhaltet und architektonische und strukturelle Änderungen umfassen kann.
- J. "**Auftrag**" ist das Dokument, mit dem der Kunde Lizenzsoftware und Wartungsunterstützung bestellt. Der Auftrag muss Folgendes enthalten: (i) Datum des Inkrafttretens des Auftrags; (ii) Verweis auf die Mitgültigkeit dieses Vertrags; (iii) Bestellte Lizenzsoftware; (iv) Menge und Preis; (v) Bezeichnete CPU mit Standort; (vi) Lizenzlaufzeit (gegebenenfalls), (vii) Rechnungsadresse; und (viii) Bestimmungsort der Sendung.
- K. "**Release**" ist eine Version der Lizenzsoftware, die funktionelle Verbesserungen, Änderungen, Erweiterungen, Fehlerkorrekturen oder Fehlerbeseitigungen enthält.
- L. "**Arbeitsplatz**" („Seat“) steht für alle Endgeräte oder Benutzer, die die betreffende Call Center-Umgebung benutzen oder überwachen können, indem sie mittels der Lizenzsoftware:
 - a) Daten, Informationen oder andere Signale empfangen und/oder senden,
 - b) Daten, Informationen oder andere Signale prüfen, lenken oder steuern,
 - c) Daten, Informationen oder andere Signale erfassen, zusammenführen, analysieren und verteilen.Hierzu gehören, ohne sich darauf zu beschränken, auch Sprachverbindungen, E-Mails, Chats, Web Collaboration, Web Callback und Voice over Data.
Unabhängig davon, ob er in einer Call Center-Umgebung konfiguriert ist oder nicht, ist jeder Arbeitsplatz direkt oder indirekt Teil der Gesamtkonfiguration dieser Call Center-Umgebung, wenn er:
 - a) ganz oder teilweise die Lizenzsoftware benutzt, um eine feste, mehrfach zu benutzende oder vorbestimmte Routing-Strategie festzulegen, selbst wenn ein solches Endgerät oder ein solcher Benutzer nicht über die Lizenzsoftware in der gesamten Call Center-Konfiguration registriert ist;
 - b) für Überwachungs- und Reportingzwecke an irgendeiner Stelle in der Call Center-Umgebung Daten erfasst, zusammenführt, analysiert und verbreitet;
 - c) GENESYS-Funktionen benutzt, um mit einer Endeinrichtung oder einem Benutzer zu kommunizieren.Für jeden Arbeitsplatz ist eine GENESYS-Lizenz erforderlich.
- M. "**Update**" ist eine neue Version einer Lizenzsoftware, die funktionelle Verbesserungen, Änderungen, Erweiterungen, Fehlerkorrekturen oder Fehlerbeseitigungen enthält. Updates werden nur dann als Teil der Lizenzsoftware zur Verfügung gestellt, wenn der Kunde eine gültige Wartungsvereinbarung (Maintenance Agreement) abgeschlossen hat.

3. Lizenz

- A. Gemäß den Bedingungen dieses Vertrags gewährt GENESYS hiermit dem Kunden eine unbefristete, nicht übertragbare, nicht ausschließliche und nicht unterlizenzierbare Lizenz für die Benutzung der beschriebenen Lizenzsoftware in Aufträgen, die GENESYS und der Kunde entsprechend diesem Vertrag abschließen.
- B. Der Kunde hat das Recht, die Lizenzsoftware ausschließlich für seine eigenen Zwecke für die in Anhang A angegebene Anzahl von Arbeitsplätzen zu benutzen.
- C. Wenn in diesem Vertrag nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, dürfen die Kunden nicht unmittelbar oder mittelbar: (a) vertrauliche Informationen von GENESYS benutzen, um eine Computersoftware oder Benutzerdokumentation zu erstellen, die der Lizenzsoftware von GENESYS im Wesentlichen ähnlich ist; (b) GENESYS-Lizenzsoftware rückentwickeln, kopieren, übersetzen, disassemblieren oder dekompileieren oder versuchen, den Quellcode auf andere Art abzuleiten; (c) die durch diesen Vertrag gewährten Rechte belasten, im Timesharing überlassen, vermieten oder verpachten; (d) von der GENESYS-Lizenzsoftware abgeleitete Werke herstellen, adaptieren oder erzeugen oder die GENESYS-Lizenzsoftware oder andere vertrauliche Informationen von GENESYS lokalisieren, portieren oder auf andere Weise ändern oder eine Lizenz für ein ähnliches Vorgehen erteilen.
- D. Wenn die bezeichnete CPU, auf der die Lizenzsoftware installiert ist, nicht funktionsfähig ist, kann der Kunde nach Mitteilung an GENESYS die Software vorübergehend auf eine andere CPU übertragen, bis die bezeichnete CPU wieder betriebsfähig ist. Der Kunde darf die bezeichnete CPU nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung von GENESYS dauerhaft ersetzen. Diese Genehmigung darf nicht unbillig verweigert werden.
- E. Dieser Vertrag kann von GENESYS gekündigt werden, entweder wenn der Kunde die Bestimmungen dieses Vertrags oder einer anderen Vereinbarung mit Genesys verletzt oder entsprechend den Bestimmungen in Paragraph 9 dieses Vertrags.

4. Lieferung und Abnahme

GENESYS wird die Lizenzsoftware und die Dokumentation nach Ausführung dieses Vertrags an den Kunden liefern. Die Abnahme gilt mit Lieferung der Lizenzsoftware als erfolgt. Wenn danach wesentliche Mängel erkannt werden, muss GENESYS die erforderlichen Änderungen und Ersatzlieferungen kostenlos entsprechend den in Paragraph 10 dieses Vertrags festgelegten Gewährleistungsbedingungen vornehmen.

5. Wartungsunterstützung

Die Regelungen über die Wartung bleiben einem gesonderten Vertrag vorbehalten.

6. Mehrkosten

Nicht zutreffend

7. Bezahlung und Steuern

- A. Der Kunde bezahlt die Lizenzgebühr innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Lieferung der Lizenzsoftware.
- B. Nicht zutreffend.
- C. Der Kunde ist verantwortlich für die Bezahlung aller Steuern mit Ausnahme der Steuern, die ausschließlich auf dem Nettoergebnis von GENESYS basieren. Der Kunde muss alle Gebühren, die sich aus diesem Vertrag ergeben ("Gebühren"), ohne Abzug und ohne jeglichen Einbehalt bezahlen. Wenn der Kunde aufgrund der geltenden Gesetzgebung verpflichtet ist, bei der Bezahlung der Gebühren einen Betrag abzuziehen oder einzubehalten, werden die Gebühren, die der Kunde an GENESYS zu bezahlen hat, um den Betrag erhöht, der erforderlich ist um sicherzustellen, dass GENESYS einen Betrag erhält, der den Gebühren entspricht, die zu bezahlen wären, wenn kein Abzug oder Einbehalt vorgeschrieben wäre. Für Beträge, die bis zum Fälligkeitstag nicht bei GENESYS eingegangen sind, wird, je nachdem welcher Betrag niedriger ist, eine Servicegebühr von eineinhalb Prozent (1½%) pro Monat oder die gesetzlich zulässige Höchstgebühr erhoben.

8. Titel, Risiko & Eigentum

- A. Alle Rechte an der Lizenzsoftware und an allen Updates, Releases und Dokumentationen liegen bei GENESYS und seinen Lieferanten. Das Risiko bezüglich der Lizenzsoftware geht mit Lieferung an den Kunden über.

- B. Alle Softwareprogramme, Quell- und Objektcodes, Spezifikationen, Designs, Prozesse, Technologien, Konzepte, Verbesserungen, Entdeckungen und Erfindungen, die von Genesys im Zusammenhang mit GENESYS-Software gemacht oder entwickelt werden (zusammenfassend "Kreationen" genannt), und alle eingetragenen oder nicht eingetragenen geistigen Eigentumsrechte daran sind, unabhängig davon ob sie von GENESYS allein oder von GENESYS und dem Partner gemeinsam entwickelt wurden, das alleinige und ausschließliche Eigentum von GENESYS. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmung erhält der Kunde eine nicht ausschließliche, weltweite, gebührenfreie Lizenz, diese von GENESYS im Zusammenhang mit seiner Erbringung der Leistungen unter diesem Vertrag entwickelten Kreationen (ausschließlich der handelsüblichen Produkte von Genesys) im Objektcode zu benutzen, zu kopieren und zu ändern und anderen zu gestatten, dies zu tun.
- C. Bei oder im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen gemäß diesem Vertrag kann GENESYS schon vorhandene Informationen, Materialien oder Technologien benutzen oder kann solche entwickeln oder weiter entwickeln („GENESYS-Entwicklungswissen“). GENESYS behält alle Eigentumsrechte am GENESYS-Entwicklungswissen. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmung erhält der Kunde eine nicht ausschließliche, weltweite, gebührenfreie Lizenz bezüglich des Objektcodes dieses GENESYS-Entwicklungswissens, um diese von Genesys im Zusammenhang mit seiner Erbringung der Leistungen unter diesem Vertrag an den Kunden gelieferten Kreationen (ausschließlich der handelsüblichen Produkte von Genesys) zu benutzen, zu kopieren und zu ändern und anderen zu gestatten, dies zu tun.
- D. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass GENESYS frei und uneingeschränkt berechtigt ist, alle Informationen, Materialien oder Technologien, die in den Leistungen gemäß diesem Vertrag enthalten sind oder von einer Partei im Zusammenhang mit diesen Leistungen an die andere geliefert oder mitgeteilt oder für diese andere benutzt werden, in anderen GENESYS-Produkten und -Leistungen zu benutzen und zu integrieren. Dies gilt auch für alle sich daraus ergebenden Variationen oder Zusätze zu der Lizenzsoftware, die von GENESYS (und/oder lizenzierten Dritten) benutzt werden können, ohne vom Kunden eine weitere Lizenz zu erhalten oder Zahlungen an diesen zu leisten.

9. Vertragsbeendigung

- A. Mit Ausnahme von Wartung und Unterstützung („Maintenance and Support“) gemäß Teil B dieses Paragraphen kann jede Partei diesen Vertrag schriftlich kündigen, wenn die andere Partei: (i) einen aufgrund dieses Vertrags fälligen Betrag nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach schriftlicher Anzeige einer solchen nicht erfolgten Bezahlung nicht bezahlt oder (ii) eine erhebliche nicht monetäre Verletzung dieses Vertrags begeht und diese Verletzung, wenn sie behoben werden könnte, nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen ab einer schriftlichen Kündigung behoben wird. Dieser Vertrag kann von jeder Partei gekündigt werden, wenn die andere Partei: (i) ihre Geschäftstätigkeit beendet oder einstellt; (ii) insolvent wird, schriftlich erklärt, ihre fälligen Schulden nicht mehr bezahlen zu können, eine Abtretung zugunsten von Gläubigern vornimmt oder direkt einem Treuhänder, Liquidator oder einer ähnlichen Autorität unterstellt wird; oder (iii) Gegenstand eines eröffneten oder beantragten Konkurs- oder Insolvenzverfahrens ist.
- B. Bezüglich „Maintenance and Support“ gilt dieser Vertrag für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab Beginn der Leistung („Inkrafttreten der Wartung“). Die Bestimmungen dieses Vertrags bezüglich Wartung und Unterstützung verlängern sich am Ende des Wartungszeitraums und danach jeweils alle zwölf (12) Monate automatisch um weitere zwölf (12) Monate, wenn nicht eine der Parteien der anderen mindestens sechzig (60) Tage vor einem solchen Verlängerungstermin ihre Kündigungsabsicht mitteilt.
- C. Wenn dieser Vertrag, aus welchem Grund auch immer, beendet wurde, muss der Kunde innerhalb von zehn (10) Tagen unverzüglich die Benutzung der Lizenzsoftware und Dokumentation einstellen und gegenüber GENESYS schriftlich bestätigen, dass alle ganzen oder teilweisen Kopien, Auszüge oder Ableitungen in welcher Form auch immer an GENESYS zurückgegeben oder entsprechend den Anweisungen von GENESYS vernichtet wurden. Alle vom Kunden an GENESYS gemäß diesem Vertrag bezahlten Beträge werden nicht zurückerstattet.
- D. Ungeachtet der Beendigung dieses Vertrags gelten folgende Bestimmungen weiter: Paragraph 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 21, 22 und 23. Alle anderen gemäß diesem Vertrag gewährten Rechte und Lizenzen erlöschen unmittelbar nach Beendigung dieses Vertrags.

10. Gewährleistung

- A. GENESYS gewährleistet für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab Lieferung der Lizenzsoftware an den Kunden, dass die Medien für die Lizenzsoftware frei von Materialfehlern sind. Die gesamte Haftung von GENESYS unter dieser Gewährleistung ist auf den Austausch der Medien, auf denen die Lizenzsoftware geliefert wurde, begrenzt. GENESYS ist nicht verpflichtet, fehlerhafte Medien zu ersetzen, die nicht innerhalb der Gewährleistungsfrist an GENESYS zurückgeschickt werden oder die aufgrund eines Unfalls oder aufgrund von Missbrauch oder falschem Gebrauch ausgefallen sind. GENESYS übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Lizenzsoftware den Anforderungen des Kunden entspricht oder dass sie ohne Unterbrechung und fehlerfrei eingesetzt werden kann.
- B. GENESYS unternimmt alle angemessenen Anstrengungen, um professionelle und fachmännische Wartung und Unterstützung zu leisten.
- C. GENESYS gewährleistet, dass die Lizenzsoftware während eines Zeitraums von neunzig (90) Tagen ab Lieferung wie in der Dokumentation beschrieben arbeitet. Während der Gewährleistungszeit bestehen die ausschließliche Haftung von GENESYS und die ausschließlichen Ansprüche des Kunden auf Mängelbeseitigung darin, dass GENESYS nach ausschließlich eigener Wahl angemessene Anstrengungen unternimmt, um (a) während der Gewährleistungszeit erkannte Sachmängel zu korrigieren oder (b) die fehlerhafte Lizenzsoftware zu ersetzen.
- D. Die in obigem Paragraph 10C angegebenen Maßnahmen zur Mängelbeseitigung gelten nur, wenn GENESYS innerhalb der Gewährleistungszeit unverzüglich schriftlich über die Mängel informiert wird und eine Überprüfung der Lizenzsoftware durch GENESYS zeigt, dass ein solcher Mangel/solche Mängel vorhanden ist/sind und dass die Lizenzsoftware (i) nicht geändert oder modifiziert wurde; (ii) nicht durch nachlässiges Handeln oder Computer- oder elektrische Fehler beschädigt wurde; und (iii) nur entsprechend den von GENESYS gegebenen Anweisungen benutzt, angepasst oder installiert wurde.
- E. MIT AUSNAHME DER IN DIESEM ABSCHNITT BESCHRIEBENEN AUSDRÜCKLICHEN BEGRENZTEN GEWÄHRLEISTUNG GIBT GENESYS KEINERLEI AUSDRÜCKLICHEN, IMPLIZITEN ODER GESETZLICH FESTGELEGTEN GARANTIE FÜR DIE LIZENZSOFTWARE ODER FÜR LEISTUNGEN ODER EIN PRODUKT. GENESYS SCHLIESST AUSDRÜCKLICH ALLE IMPLIZITEN GARANTIE HINSICHTLICH ALLGEMEINER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUS.

11. Haftung

Soweit dem geltendes Recht nicht entgegensteht, gilt Folgendes:

- A. Soweit in diesem Paragraphen nichts anderes festgelegt ist, ist die gesamte Haftung von GENESYS im Falle einer Nichterfüllung, was eine Verletzung dieses Vertrags einschließt, sich jedoch nicht darauf beschränkt, auf einen Betrag begrenzt, der der Summe der an GENESYS unter diesem Vertrag bezahlten Lizenzgebühren entspricht. Die gesamte Haftung von GENESYS im Fall einer wesentlichen Nichterfüllung der Wartungs- und Unterstützungsleistung, egal ob durch Verletzung dieses Vertrags oder der Gewährleistungspflicht oder auf andere Art, ist auf die jährliche Wartungsgebühr („AMF“) begrenzt.
- B. Die Haftung von GENESYS für Verlust und Schaden durch von GENESYS, seinen Mitarbeitern, Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verursachten Tod oder Personenschaden wird nicht ausgeschlossen oder begrenzt.
- C. Eine Klage, die aus diesem Vertrag oder einer hierin enthaltenen Bestimmung bezüglich Wartung und Unterstützung entsteht, muss spätestens ein Jahr nach dem Zeitpunkt eingereicht werden, an dem der Klagegrund, auf den sie sich bezieht, der klagenden Partei bekannt wird (oder bekannt werden sollte).
- D. DIESE HAFTUNGSBEGRENZUNG GILT KUMULATIV UND NICHT AUF DEN EINZELNEN SCHADENSFALL BEZOGEN. GENESYS HAFTET IN KEINEM FALL FÜR KONKRETE, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN EINSCHLIESSLICH, OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN, ENTGANGENEM GEWINN, DATENVERLUST ODER BESCHAFFUNGSKOSTEN FÜR ERSATZMATERIAL, -TECHNOLOGIEN ODER -LEISTUNGEN, DIE AUF WELCHE ART AUCH IMMER UNTER EINEM KLAGEANSPRUCH AUS DIESEM VERTRAG ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB GENESYS VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS INFORMIERT WURDE ODER NICHT. DIESE BEGRENZUNGEN GELTEN UNGEACHTET DER NICHTERFÜLLUNG DES MASSGEBLICHEN ZWECKS EINER BESCHRÄNKTEN MÄNGELBESEITIGUNGSMASSNAHME.

12. Exportkontrolle

- A. Die Parteien verpflichten sich, weder unmittelbar noch mittelbar Technologien einschließlich vertraulicher Informationen und Software-Objektcodes und/oder -Quellencodes (gemeinsam „kontrollierte Technologie“ genannt), die entweder unter die EAR-Bestimmungen (U.S. Export

Administration Regulations) oder unter das kanadische Export- und Importgenehmigungsgesetz CEIPA (Canadian Export and Import Permit Act) fallen, zu exportieren, zu reexportieren oder freizugeben, wenn die exportierende oder reexportierende Partei nicht vorher die gemäß EAR und/oder CEIPA erforderlichen Lizenzen eingeholt hat.

- B. Die Parteien verpflichten sich außerdem, dass keine der Parteien unmittelbar oder mittelbar kontrollierte Technologie unter der Lizenz Ausnahme "TST" wie in Teil 740 der EAR definiert an in Zusatz 1 von Teil 740 aufgeführte Dritte oder Staatsangehörige von Ländern exportiert oder reexportiert, die zur Ländergruppe D:1 oder der revidierten Ländergruppe E:2 gehören oder damit verbündet sind. Jede Partei ist allein dafür verantwortlich, die erforderlichen Lizenzen gemäß EAR und/oder CEIPA einzuholen. Die Rechte und Pflichten gemäß diesem Paragraphen gelten nach Beendigung dieses Vertrags weiter.

13. Prüfung (Audit)

GENESYS kann die physischen und elektronischen Aufzeichnungen des Kunden prüfen, auch durch Nutzung einer zu diesem Zweck in der Lizenzsoftware etwa vorgehaltenen Schnittstelle, um festzustellen, ob der Kunde die Bedingungen dieses Vertrags einhält. Nach schriftlicher Anfrage von GENESYS muss der Kunde GENESYS zum Zweck der Prüfung physischen Zugang zu diesen Aufzeichnungen gewähren. Alle physischen Prüfungen werden zu normalen Geschäftszeiten an den Kundenstandorten durchgeführt, an denen die Lizenzsoftware installiert ist. Wenn bei einer Prüfung ein Rückstand der Zahlungen an GENESYS festgestellt wird, muss der Kunde GENESYS alle geschuldeten Beträge innerhalb von dreißig (30 Tagen) ab Datum der Anzeige des Rückstands durch GENESYS an den Kunden bezahlen und GENESYS alle für eine solche Prüfung entstandenen Kosten erstatten.

14. Schadloshaltung

- A. Der Kunde hält GENESYS vollständig und rechtskräftig frei und schadlos von allen Ansprüchen aufgrund von Verlust, Sachschaden, Personenschaden oder Tod einer Person, wenn dies auf eine Handlung oder Unterlassung oder vorsätzliches Fehlverhalten des Kunden, seiner, Mitarbeiter, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist.
- B. GENESYS verpflichtet sich, alle etwaigen Ansprüche, die gegenüber dem Kunden aufgrund einer Verletzung eines Patents, Urheberrechts, europäischen Geschäftsgeheimnisses oder einer Handelsmarke durch die Lizenzsoftware, wie sie im Rahmen dieses Vertrags benutzt wird, geltend gemacht werden, nach eigenem Ermessen entweder abzuwehren oder beizulegen und den Kunden von allen Schadenersatzforderungen und Kosten, die ihm im Zusammenhang mit einem solchen Anspruch oder einer solchen Klage auferlegt werden, frei und schadlos zu halten. Der Kunde verpflichtet sich, GENESYS von der oben dargestellten Verpflichtung freizustellen, wenn der Kunde nicht alle angemessenen Maßnahmen zur Minderung möglicher Kosten getroffen hat, wenn er gegenüber Dritten Zusicherungen und Zugeständnisse gemacht hat und wenn er nicht sicher stellt, dass GENESYS Folgendes erhält: (a) Unverzügliche schriftliche Mitteilung eines solchen Anspruchs oder einer solchen Klage; (b) alleinige Kontrolle und Befugnis für die Abwehr oder Beilegung eines solchen Anspruchs oder einer solchen Klage; und (c) richtige und vollständige Information und Unterstützung bei der Beilegung und/oder Abwehr eines solchen Anspruchs oder einer solchen Klage. Wenn GENESYS nach eigenem Ermessen der Meinung ist, dass eine Verfügung, die die Benutzung der Lizenzsoftware verbietet, erlassen werden könnte, kann GENESYS auf eigene Kosten entweder: (i) für den Kunden das Recht erwerben, die rechtsverletzende Lizenzsoftware wie in dieses Vertrags vorgesehen zu benutzen; (ii) die betroffene Lizenzsoftware durch eine keine Rechte verletzende funktionell gleichwertige Lizenzsoftware ersetzen; (iii) die betroffene Software so ändern, dass keine Rechte verletzt werden; oder (iv) Rückgabe der rechtsverletzenden Lizenzsoftware verlangen, dem Kunden den Restwert der Lizenzsoftware (wie über eine Nutzungsdauer von achtundvierzig (48) Monaten abgeschrieben) erstatten und diesen Vertrag kündigen. Bei Anwendung von Option (iv) dieses Paragraphen hat GENESYS keinerlei weitere Verpflichtungen oder Haftbarkeiten gegenüber dem Kunden. Außer in den oben aufgeführten Fällen haftet GENESYS nicht für Kosten und Auslagen, die ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von GENESYS entstehen. Ungeachtet dieser Bestimmung übernimmt GENESYS keine Haftung für Ansprüche aufgrund einer Rechtsverletzung, die zurückzuführen ist auf: (i) Verwendung der Lizenzsoftware mit anderen nicht von GENESYS gelieferten Produkten; (ii) Änderungen an der Lizenzsoftware, die nicht von GENESYS durchgeführt wurden; (iii) nicht europäische geistige Eigentumsrechte; oder (iv) rechtsverletzende Verwendung der Lizenzsoftware aufgrund von Nichteinhaltung der Dokumentation. DIE VORSTEHENDEN BESTIMMUNGEN DIESES PARAGRAPHEN STELLEN DIE GESAMTE

HAFTUNG UND DIE GESAMTE VERPFLICHTUNG VON GENESYS UND DAS AUSSCHLIESSLICHE RECHTSMITTEL DES KUNDEN BEZÜGLICH EINER TATSÄCHLICHEN ODER ANGEBLICHEN VERLETZUNG EINES PATENTS, URHEBERRECHTS, GESCHÄFTSGEHEIMNISSES, EINER HANDELSMARKE ODER EINES ANDEREN GEISTIGEN EIGENTUMSRECHTS DURCH DIE LIZENZSOFTWARE ODER EINEN TEIL DIESER SOFTWARE DAR.

15. Geheimhaltung

Alle vertraulichen Informationen im Zusammenhang mit der Lizenzsoftware, Updates und Releases und alle nicht öffentlichen Informationen bezüglich des Geschäfts einer Partei, die die offenlegende Partei der empfangenden Partei mitteilt (und die als "geschützt" ("proprietary") oder "vertraulich" ("confidential") gekennzeichnet sind oder auf andere Weise so bezeichnet wurden) sind geschützte Informationen der offenlegenden Partei im Sinn dieses Vertrags. Die empfangende Partei muss solche geschützten Informationen streng vertraulich behandeln und darf sie ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der offenlegenden Partei keinem Dritten mitteilen (mit Ausnahme der in diesem Vertrag zugelassenen Dritten). Die Parteien verpflichten sich, geschützte Informationen nur für die Zwecke dieses Vertrags oder auf eine andere in diesem Vertrag ausdrücklich genehmigte Weise zu verwenden. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmung gelten die Vertraulichkeitsverpflichtungen der Parteien unter diesem Vertrag nicht für Informationen, (i) die der empfangenden Partei bereits bekannt sind, (ii) die ohne Verschulden der empfangenden Partei öffentlich bekannt werden; (iii) die die empfangende Partei rechtmäßig von einem Dritten ohne Beschränkung der Weitergabe erhält; (iv) von denen schriftlich nachgewiesen werden kann, dass sie von der betreffenden Partei selbständig ohne Verwendung der geschützten Informationen der anderen Partei entwickelt wurden; (v) von denen schriftlich nachgewiesen werden kann, dass sie den Parteien zum Zeitpunkt des Erhalts dieser Informationen bereits bekannt waren oder zur Verfügung standen; oder (v) die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen offen gelegt werden müssen.

16. Abwerbeverbot

Nicht anwendbar.

17. Rechtswahl

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

18. Veröffentlichungen

NICHT ANWENDBAR.

19. Unabhängige Vertragspartner

Die durch diesen Vertrag zwischen GENESYS und dem Kunden hergestellte Beziehung ist die Beziehung zwischen unabhängigen Vertragspartnern und nichts in diesem Vertrag darf so ausgelegt werden, dass es einer Partei die Befugnis gibt, die täglichen Geschäfte der anderen zu lenken oder zu steuern.

20. Höhere Gewalt

Keine der Parteien haftet gegenüber der anderen für die Nichterfüllung ihrer Pflichten aus diesem Vertrag, wenn diese Nichterfüllung auf Umstände höherer Gewalt zurückzuführen ist.

21. Abtretung

Dieser Vertrag darf vom Kunden nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von GENESYS übertragen werden.

22. Salvatorische Klausel

Wenn eine Bestimmung dieses Vertrags von einem zuständigen Gericht als ungültig erachtet wird, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang gültig und durchsetzbar.

23. Vollständigkeitsklausel

Dieser Vertrag stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und ersetzt alle früheren Vereinbarungen und Absprachen und kann nur mit schriftlicher Genehmigung beider Parteien geändert oder modifiziert werden.